



WALDWISSEN

Ökosystem Wald
 Waldboden
 Wald in Deutschland
 • Waldanteil
 • Besitzstruktur
 Baum Infos
 Verhalten im Wald
 Natur des Jahres
 Wald-FAQ
 Weihnachtsbaum

Waldanteil in Deutschland

[Drucken](#)

Deutschland ist eines der waldreichen Länder der Europäischen Union. Mit **11,4 Millionen Hektar** ist knapp ein Drittel der Gesamtfläche mit Wald bedeckt. In den letzten zehn Jahren hat die Waldfläche um 50.000 ha, um 0,4% zugenommen. (Quelle: BWI³). Im Durchschnitt kommen auf einen Hektar Wald sieben Einwohner. Die waldreichen Nachbarländer Schweiz kommen auf sechs, Österreich ca. zwei, Frankreich ca. vier, Schweden 0,3 und Finnland 0,2 Einwohner pro Hektar Wald.

Dank der alle zehn Jahre stattfindenden **Bundeswaldinventuren**, die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft koordiniert werden, gibt es für den deutschen Wald verlässliche Zahlen. Über **90 Milliarden Bäume** wachsen in Deutschlands Wäldern - zu viele, um jeden einzelnen erfassen zu können. Die Bundeswaldinventur erhebt daher eine repräsentative Stichprobe. Über 60 Inventurtrupps in den Jahren 2011 und 2012 haben dazu an rund 60.000 Messpunkten rund 150 Merkmale erfasst. Die Ergebnisse dienen als Informationsquelle und Entscheidungsgrundlage für Forst-, Klimaschutz-, Energie- und Naturschutzpolitik der Bundesregierung. Mit der Bundeswaldinventur 2004 wurde zum ersten Mal nach der Wiedervereinigung der Wald in ganz Deutschland einheitlich und in allen Besitzformen durch eine Stichprobe erhoben. In den alten Bundesländern wurde bereits 1987 eine Inventur durchgeführt und lässt deshalb nur für dieses Gebiet Rückschlüsse über die Entwicklungen im Ökosystem Wald zu.

Der Wald in Deutschland besteht zu 99 % aus **Hochwald**. Dieser entsteht durch Naturverjüngung, Saat und Pflanzung. Zum Hochwald gehört auch der **Plenterwald**, der fast ausschließlich in Bayern (zu 64,9 %) und in Baden-Württemberg (zu 31,6 %) vorhanden ist. Im Plenterwald sind die Bäume unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Größe kleinflächig und auf Dauer gemischt vorhanden. Diese Waldform führt zu einer stetigen Verjüngung und Ernte. Diese intensive Bewirtschaftungsform ist an Schatten ertragende Baumarten gebunden. Typische Baumarten sind Fichte, Tanne und Buche, wobei die Tanne mit 5 % überdurchschnittlich vertreten ist. Bundesweit nimmt der Plenterwald nur 0,3 % der Fläche ein.

Eine weitere Waldform ist der **Niederwald** mit 0,7 %. Bei dieser Nutzungsform werden Bäume in kurzen Abständen (ca. 15 bis 30 Jahren) genutzt. Die Verjüngung erfolgt hauptsächlich durch Stockausschlag und Wurzelbrut. Lichtbaumarten wie die Eiche und Laubbäume mit niedriger Lebensdauer, wie z.B. die Birke und Erle sind für diese Waldform typisch.

Fläche des Waldes in Deutschland:

11,4 Millionen ha (BWI³)

Wald besteht zu:

**57 % aus Nadelwald und
 43 % aus Laubwald**

Anteile der Baumarten:

Buche	16%
Eiche	10%
Laubbäume niedriger Lebensdauer	10%

BLUE COAT

JETZT ABONNIEREN



SDW IN DEN LÄNDERN



NICHTS WIE RAUS!



WALDWISSEN FÜR ERWACHSENE

Licht ins Dickicht



Ein interaktiver Streifzug durch den deutschen Wald!

MITGLIED WERDEN!

(Birke, Pappel, Erle)	
Laubbäume hoher Lebensdauer	6%
(Ahorn, Esche, Linde)	
Fichte	26%
Kiefer	23%
Lärche	3%
Tanne	2%
Douglasie	2%

Waldfläche in % nach Bundesländern: (BMI³)

Hessen	42%
Rheinland-Pfalz	42%
Saarland	40%
Baden-Württemberg	38%
Bayern	37%
Brandenburg, Berlin	37%
Thüringen	34%
Sachsen	29%
Nordrhein-Westfalen	27%
Niedersachsen,	25%
Sachsen-Anhalt	26%
Hamburg und Bremen	12%
Mecklenburg-Vorpommern	24%
Schleswig-Holstein	11%
Deutschland	32%

Die Tabelle zeigt die Verteilung über die Bundesrepublik: Regional schwankt der Bewaldungsanteil sehr stark, z. B. zwischen 1,5% im Landkreis Wesermarsch (Niedersachsen) und 64,5 % im Landkreis Siegen-Wittgenstein (NRW) vor Regen (Bayern) mit 64 %.

[SEITENANFANG](#) | [IMPRESSUM](#) | [HOME](#)



Wir freuen uns, melden
Sie sich noch heute bei
Ihrem Landesverband...

